

# DIE ZUKUNFT VON BUSINESS INTELLIGENCE: BRANCHENTRENDS FÜR 2024



*Autor: Feliks Golenko, CEO von MultiBase GmbH*

# INHALTS- VERZEICHNIS

- 1 **Einleitung** 1
- 2 **Visualisierung, Navigation, Interaktion** 5
- 3 **NLP in der Business Intelligence** 9
- 4 **Datenkompetenz** 12
- 5 **Self-Service-Tools** 16
- 6 **KI-Integration** 20
- 7 **Warnsignale & Trigger** 24
- 8 **ESG/Nachhaltigkeitsberichte** 28
- 9 **Zukunft von Cybersecurity** 33
- 10 **Auswirkungen von Remote Work auf BI** 37
- 11 **Bonus BI-Trends** 41



# 1

# Einleitung

# 1

Sie stehen an der Spitze eines kleinen, ambitionierten Unternehmens im Herzen der DACH-Region? Sie machen sich Gedanken darüber, wie Sie sich in einem zunehmend digitalen Meer über Wasser halten können? Sie haben sich bisher auf Ihre Intuition verlassen, um die geschäftlichen Herausforderungen zu meistern? Die Gewässer werden immer rauer. **Technisch versierte Konkurrenten überholen** Sie und nutzen etwas, das Sie noch nicht beherrschen: Daten.

Business Intelligence (BI) bietet Ihnen den nötigen Kompass. Entscheidungen müssen nicht länger ein Schuss ins Blaue sein. **Mit BI entsteht Klarheit. Die kommenden BI-Trends für 2024 versprechen, diesen Weg zu revolutionieren.**

Von der Verständlichkeit der Daten durch Visualisierung, Navigation und Interaktion bis hin zur Konversation mit Daten durch natürliche Sprachverarbeitung: Datenkompetenz entwickelt sich zu einer entscheidenden Fähigkeit, die jedes Teammitglied zu einem Entscheidungsträger macht. Self-Service-Tools und KI-Integration ebnen das Spielfeld und liefern Ihnen dieselbe Feuerkraft wie Ihren größten Konkurrenten.



Außerdem können Sie mit Warnsignale & Trigger agil und reaktionsschnell bleiben, während ESG/Sustainability Reporting sicherstellt, dass Sie nicht nur wachsen, sondern auch verantwortungsvoll wachsen.

In diesem **Trendbericht möchten wir die Komplexität von Business Intelligence (BI) entmystifizieren** und Ihnen den Weg in die Zukunft aufzeigen. Indem wir die neuesten Trends in leicht verdauliche Erkenntnisse und umsetzbare Strategien aufschlüsseln, helfen wir Ihnen, die enormen Möglichkeiten zu nutzen, die BI Ihnen 2024 und darüber hinaus bieten kann.

Das erwartet Sie:

1

**Verständnis durch Visualisierung:** Wir zeigen Ihnen, wie fortschrittliche Visualisierungstools Ihre Rohdaten in intuitive, leicht verständliche visuelle Berichte verwandeln können. Dies hilft nicht nur dabei, fundierte Entscheidungen zu treffen, sondern auch dabei, diese Erkenntnisse an Ihr Team weiterzugeben und sicherzustellen, dass alle Beteiligten auf dem gleichen Stand sind.

2

**Kommunikation mit Daten:** Die Verarbeitung natürlicher Sprache (NLP) macht es möglich, Ihren Daten Fragen zu stellen, wie Sie es mit einem Kollegen tun würden. Wir zeigen Ihnen, wie dies die Datenanalyse zugänglicher machen kann, so dass Sie auch ohne tiefgreifende technische Kenntnisse schnell Antworten und Erkenntnisse erhalten.

3

**Robust durch Datenkompetenz:** Da Daten zu einem entscheidenden Bestandteil der Geschäftsabläufe werden, werden wir Methoden zur Förderung der Datenkompetenz in Ihrem Team diskutieren. Diese Befähigung bedeutet, dass Entscheidungen in Ihrem Unternehmen auf einer soliden Grundlage datengestützter Erkenntnisse getroffen werden können.

4

**Nutzung von Self-Service-Tools:** Wir stellen Ihnen Self-Service-BI-Tools vor, die Fachfremden auf simple Art wertvolle Erkenntnisse bieten. Diese Tools helfen Ihnen, agil zu bleiben und ermöglichen schnelle Anpassungen Ihrer Strategien auf der Grundlage von Echtzeitdaten.

5

**Integration von KI für tiefere Einblicke:** KI und maschinelles Lernen sind nicht nur Schlagworte, sondern leistungsstarke Tools, mit denen Sie Trends vorhersagen, Berichte automatisieren und Erkenntnisse gewinnen können, an die Sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben. Wir zeigen Ihnen, wie kleine Unternehmen diese Technologien kosteneffizient implementieren können.

6

**Wachsam bleiben mit Triggern:** Sofortige Warnmeldungen und Auslöser können Ihnen helfen, potenziellen Problemen zuvorzukommen, bevor sie zu Problemen werden. Wir zeigen Ihnen, wie Sie diese Benachrichtigungen auf der Grundlage Ihrer Daten einrichten können, damit Ihre Abläufe reibungslos und reaktionsschnell sind.

7

**Engagement für Nachhaltigkeit:** Da die ESG-/Nachhaltigkeitsberichterstattung immer mehr im Trend liegt, zeigen wir Ihnen, wie BI Ihnen helfen kann, Ihre Nachhaltigkeitsziele zu verfolgen und darüber zu berichten, so dass Ihr Unternehmen nicht nur profitabel, sondern auch eine Kraft für das Gute wird

8

Die **Zukunft von Cybersecurity** in der Business Intelligence konzentriert sich verstärkt auf die Abwehr komplexer Bedrohungen, die durch die zunehmende Vernetzung und den Austausch von Daten entstehen. Mit fortschrittlicheren Angriffsmethoden müssen Sicherheitsmaßnahmen kontinuierlich angepasst und verbessert werden, um Ihre Datenintegrität und -schutz zu gewährleisten.

9

**Die Auswirkungen von Remote Work** auf Business Intelligence zeigen sich in der Notwendigkeit, Zugriffsmanagement und Datenübertragungssicherheit zu stärken. Da Ihre Mitarbeitenden von verschiedenen Orten aus auf Unternehmensdaten zugreifen, müssen Sicherheitsprotokolle implementiert werden, die sowohl die Flexibilität des Remote Work unterstützen als auch die Daten vor unbefugtem Zugriff schützen.

10

- Trotz fortschrittlicher BI-Tools bleibt Excel ein zentrales Werkzeug für viele Analysten, wobei seine Rolle in der Datenaufbereitung und -analyse weiterhin von Bedeutung ist.
- Innovationen im Data Warehousing verbessern die Effizienz und Skalierbarkeit der Datenspeicherung, was für Unternehmen wie Ihres eine flexiblere und kosteneffizientere Handhabung großer Datenmengen ermöglicht.
- Das Tempo der Datenaufbereitung ist entscheidend für die Reaktionsfähigkeit von Unternehmen. Fortschritte in der Technologie ermöglichen es Ihnen, Daten schneller als je zuvor zu analysieren und fundierte Entscheidungen zu den nächsten Schritten zu fällen.

# ÜBER DEN AUTOR

## Feliks Golenko

Entdecken Sie die Macht der Daten mit Feliks Golenko in seinem neuen Podcast „Daten sind Chefsache.“. Feliks, Familienvater, leidenschaftlicher Golfer und Unternehmer aus München, widmet sich seit über 35 Jahren der Erschließung der transformativen Kraft von Daten. Mit einem reichen Erfahrungsschatz, der von der freiberuflichen Softwareentwicklung mit Schwerpunkt Datenverarbeitung während seines Studiums der Elektrotechnik in Slowenien bis hin zu einem fortgeschrittenen Studium der Systemwissenschaften und Mathematik in den USA reicht, war Feliks immer an vorderster Front dabei, wenn es darum ging, Technologie und Daten für den Geschäftserfolg zu nutzen.

Als **CEO und Inhaber von MultiBase, einem Beratungsunternehmen für Business Intelligence**, steht Feliks jeden Tag an der Schnittstelle von Daten und Geschäftsentscheidungen. Seine Aufgabe? Geschäftsführern und CEOs zu helfen, das volle Potenzial von Daten zu nutzen, um fundierte, strategische Entscheidungen zu treffen, die ihre Marktposition stärken und die Unternehmensleistung systematisch und nachhaltig verbessern.

„Daten sind Chefsache.“ ist für Feliks mehr als nur ein Motto. Es ist ein Grundsatz, den er lebt und für den er in seinem Podcast eintritt. Das neue Format zielt darauf ab, Unternehmern und CEOs dabei zu helfen, ihre Datenstrategie klug auszurichten, um klare Entscheidungen zu treffen und so die Leistung ihres Unternehmens zu verbessern.

Feliks' Reise durch die Welt der Datenverarbeitung und KI hat ein solides Fundament für seine Karriere gelegt, in der er die tiefen Verbindungen zwischen Technologie, Daten und Geschäftserfolg erforscht. Mit **über 400 Kunden und mehr als 1.500 erfolgreichen Projekten** bei MultiBase hat Feliks die Grenzen dessen, was mit Business Intelligence möglich ist, grundlegend verschoben.

Begeisterte Kunden und Partner sind u.a. ADAC, Telefonica, bayernets, Hornbach, Targobank, Caritas, Siemens, Milupa, DORNBRACHT, MunichRE, hannover re, Parker, ResMed, iABC, d & b audiotechnik, tti, ...



# DATEN SIND CHEFSACHE.



# Visualisierung, Navigation, Interaktion

# 2

## *Visualisierung, Navigation, Interaktion*

- 1** Bedeutung der Datenvisualisierung
- 2** Navigieren durch die Datenwelt
- 3** Interaktive Daten für interaktive Entscheidungen
- 4** Tools und Technologien
- 5** Implementierung von Visualisierung, Navigation und Interaktion in Ihrem Unternehmen

# 2

In der schnelllebigen digitalen Landschaft von heute sind Daten mehr als nur Zahlen und Statistiken - sie sind das **Lebenselixier Ihres Unternehmens**. Die schiere **Menge und Komplexität der Daten können jedoch überwältigend sein**. Hier kommt die Macht der Visualisierung, Navigation und Interaktion ins Spiel, die Rohdaten in ein klares, verständliches und umsetzbares Format umwandelt mit dem Ziel, sie für Entscheidungsträger aller Ebenen zugänglich und interaktiv zu gestalten.

## **Bedeutung der Datenvisualisierung**

Visualisierung ist der erste Schritt zur Entmystifizierung komplexer Datensätze. Sie wandelt numerische Daten in visuelle Formate wie Diagramme und Grafiken um und macht es so einfacher, Muster, Trends und Ausreißer zu erkennen. Für Kleinunternehmer bedeutet dies, die **Leistungskennzahlen des eigenen Unternehmens, das Kundenverhalten und Markttrends schnell erfassen zu können**, ohne sich in Tabellenkalkulationen oder Datenbanken vertiefen zu müssen. Eine effektive Visualisierung bietet ein unmittelbares Verständnis dafür, was funktioniert und was nicht, und ermöglicht so **schnelles, messerscharfes Handeln**.

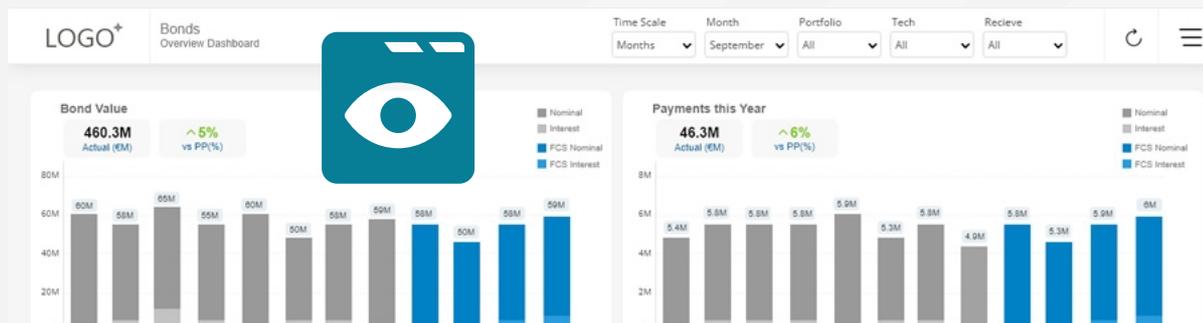


## **Navigieren durch die Datenwelt**

Mit dem Aufkommen fortschrittlicher BI-Tools ist die Navigation intuitiver geworden, so dass Benutzer ihre Daten leicht erkunden können.

Das bedeutet, dass Sie von einem allgemeinen Überblick bis zu den Besonderheiten eines einzelnen Datenpunkts vordringen können, ohne den Kontext zu verlieren. Stellen Sie es sich wie ein **GPS für Ihre Daten** vor: Sie wissen, wo Sie sich befinden, wo Sie hinmüssen und wie Sie dorthin kommen. Für kleine Unternehmen stellt diese Fähigkeit sicher, dass **Entscheidungen nicht nur reaktiv, sondern proaktiv fallen** und auf einem tiefen Verständnis der zugrunde liegenden Daten basieren.

## 2



### Interaktive Daten für interaktive Entscheidungen

Die Interaktion mit Daten geht über das bloße Betrachten von Diagrammen hinaus – sie beinhaltet die Manipulation von Daten, um Hypothesen zu testen, Szenarien zu erforschen und Ergebnisse zu prognostizieren. **Stellen Sie sich vor, Sie könnten Parameter spontan anpassen und sofort sehen, wie sich diese Änderungen auf Ihren Umsatz, den Bestand oder die Kundenzufriedenheit auswirken könnten.** Dieses Maß an Interaktion ermöglicht es Ihnen, mit Entscheidungen in einer virtuellen Umgebung zu experimentieren, bevor Sie sie in der realen Welt umsetzen, was die mit Geschäftsentscheidungen verbundenen **Risiken erheblich reduziert.**

### Tools und Technologien

Der Markt bietet eine Fülle von BI-Tools, die ausgefeilte Visualisierungs-, Navigations- und Interaktionsmöglichkeiten bieten und von denen viele speziell für KMU entwickelt wurden. Diese **Tools werden immer benutzerfreundlicher:** mit Drag-and-Drop-Oberflächen, Abfragen in natürlicher Sprache und anpassbaren Dashboards, so dass sie auch für nichttechnische Benutzer zugänglich sind. Die Investition in solche Tools kann Ihre Datenkompetenz und die Geschwindigkeit der Entscheidungsfindung drastisch erhöhen.

### Implementierung von Visualisierung, Navigation und Interaktion in Ihrem Unternehmen

Um diese Prinzipien in Ihr Unternehmen zu integrieren, sollten Sie sich zunächst ein klares Bild von Ihren Datenzielen machen. Ermitteln Sie die wichtigsten Kennzahlen, die für Ihre Geschäftsabläufe und Ihre Strategie am wichtigsten sind. Von dort aus wählen Sie ein BI-Tool aus, das Ihren geschäftlichen Anforderungen, Ihrem Budget und Ihren technischen Möglichkeiten gerecht wird. Genauso wichtig wie die Tools selbst ist es, **Ihr Team in der effektiven Nutzung dieser Tools zu schulen,** so stellen Sie von Beginn an sicher, dass jeder an der datengestützten Entscheidungsfindung teilnehmen kann.

### Fazit

Der Trend zu verbesserter Visualisierung, Navigation und Interaktion innerhalb von BI-Tools ist ein entscheidender Faktor für Unternehmen. Er ermöglicht es Kleinunternehmer, die Macht ihrer Daten zu nutzen und **fundierte Entscheidungen mit Zuversicht und Klarheit** zu fällen. Wenn Sie sich diese Trends zu eigen machen, können Sie Ihren Umgang mit Daten verändern und von Verwirrung und Unsicherheit zu strategischem Handeln und Wachstum übergehen.

# DATEN SIND CHEFSACHE.

„Daten sind Chefsache.“

Ihr wöchentlicher Podcast für noch schnellere und bessere Geschäftsentscheidungen mit CEO Feliks Golenko. Jetzt abonnieren!



 Eingestiegen in die  
TOP 170 der deutschen Charts.  
Neu und hörenswert!





# NLP in der Business Intelligence

# 3

## *Natürliche Sprachverarbeitung (NLP)*

- 1** Was ist NLP?
- 2** Berichtserstellung mit NLP
- 3** Bühne frei für Chatbots

# 3

### Was ist NLP?

Natürliche Sprachverarbeitung (Natural Language Processing, kurz NLP) ist eine Schlüsseltechnologie, die es Computern ermöglicht, **menschliche Sprache zu verstehen und zu interpretieren**. Durch die Integration von NLP in Business Intelligence (BI) können Unternehmen komplexe Datenabfragen ohne spezialisiertes technisches Wissen durchführen. Dies ermöglicht eine präzisere und **relevantere Zugänglichkeit von Einsichten durch das Verständnis der Benutzerabsicht und die Kontextualisierung von Abfragen**. NLP-Technologien wie Sentimentanalyse und Themenmodellierung bieten tiefe **Einblicke in Kundenfeedback und Markttrends**. Sie erlauben Unternehmen, ihre Strategien auf Grundlage umfassender Datenanalysen anzupassen und zu optimieren.

### Berichtserstellung mit NLP

Automatisierte Berichtserstellung mittels NLP revolutioniert die Effizienz und Genauigkeit in der **Geschäftsberichterstattung**. Durch die Verarbeitung großer Datensätze können NLP-Algorithmen **wichtige Einsichten extrahieren und diese in leicht verständlichen Berichten zusammenfassen**. Dies minimiert das Risiko menschlicher Fehler und beschleunigt den Berichterstellungsprozess erheblich.

Für Sie bedeutet dies eine **verbesserte Entscheidungsfindung und eine stärkere datengesteuerte Unternehmenskultur**. Darüber hinaus ermöglicht die Technologie eine personalisierte Analytik, indem sie Benutzerpräferenzen erkennt und individuell zugeschnittene Empfehlungen liefert.



### Bühne frei für Chatbots

Chatbot-Schnittstellen für den Datenzugriff und dynamische Dashboards mit **natürlicher Sprachinteraktion bieten innovative Wege, um mit Daten in Echtzeit zu interagieren**. Diese Technologien verbessern das Benutzererlebnis und machen Geschäftseinsichten für ein breiteres Spektrum von Mitarbeitern zugänglich. Durch einfache, konversationelle Abfragen können **Benutzer tiefgreifende Analysen** durchführen und unmittelbar handlungsrelevante Erkenntnisse gewinnen. Dies fördert eine inklusive Datenkultur und unterstützt Unternehmen dabei, **agile und informierte Entscheidungen** zu treffen. Der Einsatz von NLP in BI-Systemen ermöglicht Ihnen somit eine effektivere Nutzung von Geschäftsdaten und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen.



# Datenkompetenz

# 4

## *Datenkompetenz - der Schlüssel zur Entfaltung des Potenzials Ihres Unternehmens*

- 1** Warum das wichtig ist
- 2** Erste Schritte
- 3** Tools, die Ihnen weiterhelfen
- 4** Machen Sie es zum Team sport
- 5** Ihre nächsten Schritte

# 4

**E**infach ausgedrückt bedeutet Data Literacy, oder Datenkompetenz, dass Sie sich im **Umgang mit Daten wohlfühlen – dass Sie wissen, wie Sie diese lesen, verstehen und für Ihre Entscheidungen nutzen können.** Für Unternehmer bedeutet es, die Informationen, die das Unternehmen sammelt (z. B. Verkaufszahlen, Kundenfeedback und Website-Besuche), zu betrachten und diese sinnvoll zum Einsatz zu bringen.

### *Warum das wichtig ist*

Die Sache ist die: Unsere Welt ist voll von Daten, und es werden immer mehr. Für Ihr Unternehmen sind Daten eine wahre Fundgrube an Erkenntnissen, die Ihnen verraten, was Ihre Kunden mögen oder nicht, und wohin Sie als nächstes gehen sollten. Wenn Sie sich mit ihren Daten auskennen, müssen nicht mehr auf Ihr Bauchgefühl hören.

### *Erste Schritte*

Sie müssen nicht gleich ins kalte Wasser springen. Beginnen Sie mit den Grundlagen. Achten Sie auf die Muster in Ihren Verkaufszahlen: Steigen sie an den Wochenenden? Erhalten Sie vielleicht mehr Klicks auf Ihre Website aufgrund eines bestimmten Blogbeitrags? Dies sind alles Daten, die Ihnen Hinweise darauf geben, was funktioniert und was besser laufen könnte.

### *Tools, die Ihnen weiterhelfen*

Es gibt eine Vielzahl von Tools, die Ihnen die Berührungsangst vor Daten nehmen und den Einstieg erleichtern. Sie können diese **verwirrenden Zahlen in übersichtliche Grafiken und Diagramme umwandeln**, die es Ihnen erleichtern, Trends zu erkennen und Entscheidungen zu treffen. Das Beste daran? Viele dieser Tools sind für Menschen gedacht, die keine Datenwissenschaftler sind.



### *Machen Sie es zum Teamsport*

**Datenkompetenz ist Chefsache – ganz klar. Sie als Führungskraft oder Inhaber gehen mit leuchtendem Beispiel voran.** Doch der solide Umgang mit Daten ist für jeden Stakeholder in Ihrem Unternehmen wichtig. Wenn Ihr gesamtes Team besser mit Daten umgehen kann, wird Ihr Unternehmen schlussendlich smarter und flexibler und ist für kommende Veränderungen besser gewappnet.

# 4

## DATENKOMPETENZ



### *Ihre nächsten Schritte*

Wie geht es nun weiter? Fangen Sie klein an. Suchen Sie sich einen Bereich Ihres Unternehmens aus, den Sie besser verstehen möchten, und tauchen Sie in die Daten ein. Stellen Sie Fragen, suchen Sie nach Antworten und nutzen Sie das, was Sie lernen, um Ihre Entscheidungen zu treffen. Und denken Sie daran: Es ist in Ordnung, mit kleinen Schritten anzufangen. Wichtig ist, dass Sie anfangen.

### *Fazit*

**Datenkompetenz** mag wie ein deftiger Begriff klingen, aber im Grunde geht es darum, sich mit Daten anzufreunden, damit sie für Sie arbeiten können und nicht gegen Sie. Indem Sie datenkompetent werden, **führen Sie Ihr Unternehmen nicht nur auf der Grundlage Ihrer Intuition, sondern stützen sich auf solide, umsetzbare Erkenntnisse.** Ein guter Weg, um Ihr Unternehmen zum Erfolg zu führen.

# KONTAKT

Vereinbaren Sie jetzt einen [kostenfreien Beratungstermin](#) und finden Sie heraus, wie auch Sie von der Kraft der Daten profitieren können!

kostenfreien Beratungstermin



Multi  
Base

Feliks Golenko  
fgolenko@multibase.de



# Self-Service-Tools

# 5

## *Self-Service-Tools - DIY-Datenanalyse*

- 1** Was sind Self-Service-Tools?
- 2** Anfreunden mit Daten
- 3** Von „Chefsache“ zu Teamwork
- 4** Wahl des richtigen Tools
- 5** Erste Schritte

# 5

## SELF-SERVICE-TOOLS

**L**assen Sie uns in die Welt der Selbstbedienungs-Tools eintauchen. Stellen Sie sich vor, Sie müssten jedes Mal, wenn Sie eine Tasse Kaffee möchten, jemanden bitten, ihn für Sie zu kochen. Das wäre doch frustrierend, oder? Übertragen Sie diesen Gedanken nun auf die Beschaffung von Dateneinblicken für Ihr Unternehmen. Darauf zu warten, dass jemand anderes die Daten durchforstet und Ihnen die Erkenntnisse aushändigt? Nicht ideal. Hier kommen die Selbstbedienungstools ins Spiel, die Kaffeemaschinen der Datenwelt, die es Ihnen ermöglichen, sich Ihre eigenen Dateneinblicke zu verschaffen – ganz ohne Barista.

### Was sind Self-Service-Tools?

Self-Service-Tools sind so konzipiert, dass jeder, sogar diejenigen, die vor dem Wort „Daten“ zurückschrecken, leicht auf Informationen zugreifen, sie verstehen und analysieren können. Sie **brauchen keinen Technikguru, der die Daten für Sie entschlüsselt!** Diese Tools geben Ihnen die Macht in die Hand.

Das Schöne an Self-Service-Tools ist die Freiheit, die sie Ihnen bieten. Sind Sie neugierig darauf, welche Ihrer Produkte diesen Monat besonders gut laufen? Oder möchten Sie wissen, ob Ihre neue Marketingstrategie mehr Besucher auf Ihre Website lockt? Mit ein paar Klicks helfen Ihnen Self-Service-Tools, die Antworten selbst zu finden.

### Anfreunden mit Daten

Für viele ist der Gedanke, sich in die Datenanalyse zu stürzen, so verlockend wie ein kaltes Bad an einem Wintertag. Self-Service-Tools sind dazu da, das zu ändern. Sie verfügen über benutzerfreundliche Oberflächen, z. B. Drag-and-Drop-Funktionen und übersichtliche Dashboards, so dass es weniger darum geht, komplexe Daten zu entschlüsseln, sondern vielmehr darum, auf intuitive Weise hilfreiche Erkenntnisse zu gewinnen.



### **Von „Chefsache“ zu Teamwork**

Wenn Sie Self-Service-Tools in Ihr Unternehmen einführen, machen Sie nicht nur sich selbst das Leben leichter, sondern bieten Ihrem gesamten Team mehr Möglichkeiten. Stellen Sie sich vor, dass Ihr Marketingteam schnell herausfindet, was bei Ihrer Zielgruppe auf Resonanz stößt, oder dass Ihr Vertriebsteam herausfindet, welche Geschäfte am ehesten abgeschlossen werden können. Es geht darum, jedem Stakeholder die Chance zu geben, schnell fundierte Entscheidungen zu treffen.

### **Wahl des richtigen Tools**

BI-Tools gibt es wie Sand am Meer. Der Schlüssel liegt darin, ein Tool zu finden, das **genau zu Ihren Geschäftsanforderungen** passt. Suchen Sie nach Tools, die sich nahtlos in die von Ihnen bereits verwendeten Systeme integrieren lassen und die Art von Einblicken bieten, die für Ihr Unternehmen am wichtigsten sind. Stellen Sie sicher, dass sie so benutzerfreundlich sind, dass Ihr Team keine wochenlangen Schulungen benötigt, um sie zu nutzen.

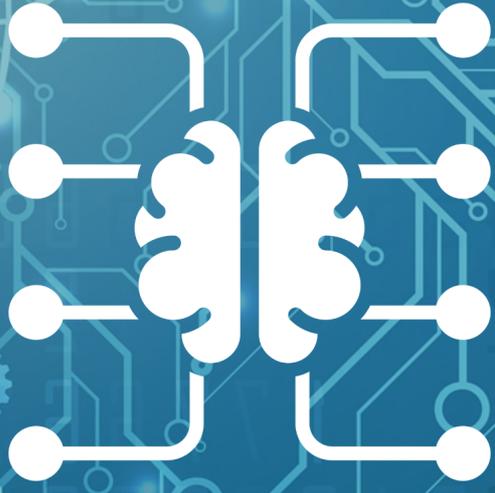


### **Erste Schritte**

Viele Tools bieten kostenlose Testversionen an. Probieren Sie eine Auswahl an Self-Service-Tools aus und finden Sie heraus, welches das Richtige für Sie ist. Bitte denken Sie daran: das Ziel ist nicht, über Nacht zum Datenwissenschaftler zu werden. Es geht darum, dass Sie anfangen, fundiertere Entscheidungen zu treffen – eine Erkenntnis nach der anderen.

### **Fazit**

Self-Service-Tools sind Ihre Eintrittskarte in die Welt der Datenanalyse, wo die Erkenntnisse nur darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden. Sie verwandeln die beängstigende Aufgabe der Datenanalyse in eine leichter zu bewältigende, ja sogar unterhaltsame Aufgabe. Mit diesen Tools können Sie Ihr Unternehmen nicht nur führen, sondern es mit Einsicht und Zuversicht leiten.



# KI-Integration

# 6 *KI-Integration – der Brainpower-Boost für Ihr Unternehmen*

- 1 Was ist KI-Integration?**
- 2 Lassen Sie Ihre Daten härter arbeiten, damit Sie es nicht müssen**
- 3 Maßgeschneiderte Einblicke**
- 4 Rationalisierung der Abläufe**
- 5 Auswahl der richtigen KI-Tools**

**S** Stellen Sie sich vor, Sie hätten einen Expertenfreund, der Ihnen genau vorhersagen könnte, was Ihre Kunden als Nächstes wollen, der Ihre Abläufe ungefragt rationalisiert und der sogar Trends erkennt, die Sie noch nicht auf dem Radar haben. Das ist KI für Ihr Unternehmen.

### **Was ist KI-Integration?**

KI-Integration bedeutet, dass künstliche Intelligenz in die Tools und Prozesse integriert wird, die Sie für Ihr Unternehmen nutzen. Es ist, als ob Sie einen Turbolader in Ihr Auto einbauen. Plötzlich fahren Sie schneller und effizienter, aber Sie haben immer noch die Kontrolle. Für ein kleines Unternehmen kann das bedeuten, dass Sie **Routineaufgaben automatisieren, schneller Erkenntnisse aus Ihren Daten gewinnen und Entscheidungen mit einer Präzision treffen können**, die zuvor undenkbar war.

### **Lassen Sie Ihre Daten härter arbeiten, damit Sie es nicht müssen**

Eines der besten Dinge bei der Integration von KI in Ihr Unternehmen ist, wie sie Berge von Daten in wenigen Augenblicken durchforsten und die darin verborgenen Perlen der Erkenntnis finden kann. Gleich so, als hätten Sie ein besonderes Sieb, das nur Goldnuggets auffängt. Das bedeutet, dass Sie **weniger Zeit mit Rätselraten verbringen und mehr Zeit damit, Entscheidungen auf der Grundlage solider Informationen zu fällen**.



### **Maßgeschneiderte Einblicke**

Bei der KI geht es nicht nur um die Verarbeitung von Daten, sondern darum, diese **im Kontext zu verstehen**. Sie kann die für Ihr Unternehmen typischen Muster lernen und ihre Erkenntnisse auf Ihre speziellen Bedürfnisse zuschneiden. Mit der Zeit wird sie **präziser und liefert Empfehlungen, die sich maßgeschneidert und direkt umsetzbar anfühlen**.

### **Rationalisierung der Abläufe**

Stellen Sie sich vor, die **Routineaufgaben** Ihres Unternehmens, wie z. B. die Terminplanung, die Bestandsverwaltung oder sogar der Kundenservice, würden sich mit einem Minimum an Eingaben Ihrerseits erledigen. KI macht dies möglich. Sie kann diese Aufgaben **automatisieren**, indem sie nicht nur eine Reihe von Regeln befolgt, sondern sich mit der Zeit anpasst und verbessert. So können Sie und Ihr Team sich auf kreativere und strategischere Aufgaben konzentrieren.

### Auswahl der richtigen KI-Tools

Der Schlüssel zu einer erfolgreichen KI-Integration ist die Auswahl der richtigen Tools für Ihr Unternehmen. Suchen Sie nach Lösungen, die Ihre spezifischen Probleme angehen und sich leicht in die bereits vorhandenen Systeme integrieren lassen. Und denken Sie daran: **Ziel ist es, Ihre Abläufe zu verbessern, nicht zu verkomplizieren.** Die besten KI-Tools sind diejenigen, die nahtlos hinter den Kulissen arbeiten und Ihnen das Leben erleichtern, ohne dass Sie eine steile Lernkurve durchlaufen müssen.

Beginnen Sie mit einem Bereich Ihres Unternehmens, in dem KI einen bedeutenden Einfluss haben kann, wie z. B. Chatbots für den **Kundenservice** oder **Bestandsvorhersagen**. Von dort aus können Sie KI schrittweise auf andere Bereiche ausrollen, wenn Sie sich mit ihr vertraut gemacht haben und die Vorteile erkennen.



### Fazit

KI-Integration ist nicht nur etwas für Tech-Giganten, sie ist auch für kleine Unternehmen zugänglich und wertvoll. KI ist für Ihr Unternehmen ein **leistungs-starkes Werkzeug, mit dem Sie intelligentere Entscheidungen treffen, Abläufe rationalisieren und der Zeit einen Schritt voraus** sein können. Betrachten Sie KI als den geheimen Brainpower-Boost für Ihr Unternehmen, der Sie zu neuen Höhenflügen verhilft.



# Warnsignale & Trigger

# 7 *Warnsignale und Trigger: Frühwarnsystem Ihres Unternehmens*

- 1 Warnsignale und Trigger verstehen**
- 2 Gestaltung Ihres ‚Ausgucks‘**
- 3 Bewährte Praktiken für Warnsignale & Trigger**

**D**ie See mag jetzt noch ruhig sein, aber Sie wissen, wie schnell sich Stürme zusammenbrauen können. Was wäre, wenn Sie einen Ausguck hätten, der diese Stürme schon aus meilenweiter Entfernung erkennen könnte, so dass Sie genügend Zeit hätten, den Kurs anzupassen oder die Luken zu schließen? In der Geschäftswelt dienen Warnsignale und Trigger als dieser Ausguck, der ständig den Horizont für Sie absucht.

### Warnsignale und Trigger verstehen

Warnsignale und Trigger sind so etwas wie das eingebaute Frühwarnsystem Ihres Unternehmens. Sie **überwachen Ihre Daten in Echtzeit und benachrichtigen Sie, wenn etwas Wichtiges passiert oder passieren wird**. Das kann von einem plötzlichen Anstieg der Besucherzahlen auf der Website bis hin zu einem zu niedrigen Lagerbestand alles sein. Anstatt diese Metriken ständig selbst zu überprüfen, können Sie sich darauf verlassen, dass Warnsignale Sie vorwarnen, so dass Sie **rasant und durchdacht handeln** können. In der schnelllebigen Geschäftswelt ist Timing alles. Warnsignale und Trigger verschaffen Ihnen einen **Zeitvorteil** – sei es, um eine Gelegenheit zu ergreifen, bevor sie sich entgleitet, oder um eine **Krise abzuwenden**, ehe sie ausbricht.



### Gestaltung Ihres ‚Ausgucks‘

Der Einstieg in die Nutzung von Warnsignalen und Triggern ist einfacher, als Sie vielleicht denken. Die meisten modernen BI-Tools bieten die Möglichkeit, diese anhand von Kriterien einzurichten, die Sie auswählen. So können Sie beispielsweise einen **Alarm einrichten, wenn Ihre Umsätze unter ein bestimmtes Niveau fallen oder wenn der Bestand eines Produkts einen Nachbestellungs-punkt erreicht**. Es geht darum, das System so anzupassen, dass Sie das im Auge behalten, was für Ihr Unternehmen am wichtigsten ist.

Warnsignale und Trigger sind nicht nur Werkzeuge für Geschäftsinhaber, sondern ermöglichen es dem gesamten Team, **besser zu reagieren und proaktiv zu handeln**. Durch die Einrichtung personalisierter Warnmeldungen kann jedes Teammitglied über die Bereiche, für die es verantwortlich ist, auf dem Laufenden bleiben, wodurch das gesamte Unternehmen agiler und reaktionsfähiger wird.



### **Bewährte Praktiken für Warnsignale & Trigger**

Um das Beste aus Warnsignalen und Triggern herauszuholen, ist es wichtig, die **richtige Balance zu finden**. Zu wenige, und Sie könnten wichtige Ereignisse verpassen. Zu viele, und Sie **riskieren eine allgemeine „Alarm-Ermüdung“**. Niemand hört mehr hin. Wichtige Sachverhalte werden ignoriert. Das wollen wir um jeden Preis vermeiden. Beginnen Sie mit einigen wichtigen Kennzahlen, die sich direkt auf die Leistung Ihres Unternehmens auswirken, und passen Sie sie an, sobald Sie wissen, was am hilfreichsten ist.

### **Fazit**

Bei der Integration von Warnsignalen und Triggern geht es nicht nur darum, Gefahren zu vermeiden, sondern auch darum, dass Sie Ihr Unternehmen mit Zuversicht und Präzision führen und das Beste aus jeder Gelegenheit und Herausforderung machen können, die sich Ihnen bietet. Achten Sie bei der Auswahl von Triggern auf das goldene Mittelmaß, um Überforderung oder Ermüdung im Team zu vermeiden.

# DATEN SIND CHEFSACHE.

„Daten sind Chefsache.“

Ihr wöchentlicher Podcast für noch schnellere und bessere Geschäftsentscheidungen mit CEO Feliks Golenko. Jetzt abonnieren!



 **Eingestiegen in die  
TOP 170 der deutschen Charts.  
Neu und hörenswert!**





# ESG/ Nachhaltigkeitsberichte

# 8

## *ESG/Nachhaltigkeitsberichterstattung – Profit und Planet im Einklang*

- 1** ESG-/Nachhaltigkeitsberichterstattung im Kern
- 2** Steigende Bedeutung
- 3** Rolle von BI in der ESG-Berichterstattung
- 4** Über die Einhaltung von Vorschriften hinaus
- 5** Best Practices für die Nutzung von BI in der ESG-Berichterstattung
- 6** Fazit



In der heutigen Welt werden Unternehmen zunehmend nicht nur für ihre finanzielle Leistung anerkannt, sondern auch für ihre Auswirkungen auf den Planeten und die Gesellschaft. Hier kommen Umwelt-, Sozial- und Governance-Berichte (ESG) und **Nachhaltigkeitsberichte** ins Spiel. **Nicht länger ein „Nice-to-have“, sondern ein Muss für Unternehmen, die florieren und einen positiven Einfluss ausüben** wollen. ESG-Berichterstattung bedeutet, dass Sie **erzählen, wie Ihr Unternehmen dazu beiträgt, eine bessere Welt zu schaffen**. Hier erfahren Sie, wie Business Intelligence (BI) diese Aufgabe nicht nur einfacher, sondern auch wirkungsvoller machen kann.

### **ESG-/Nachhaltigkeitsberichterstattung im Kern**

Bei der ESG-/Nachhaltigkeitsberichterstattung geht es um die Offenlegung von Informationen über die Umwelt-, Sozial- und Governance-Praktiken Ihres Unternehmens. Es geht darum, Ihren Kunden, Investoren und sogar Ihren Mitarbeitenden zu zeigen, dass Sie sich für Nachhaltigkeitsziele wie die Reduzierung von Kohlenstoffemissionen, die Gewährleistung fairer Arbeitsbedingungen und die Förderung eines vielfältigen und integrativen Arbeitsplatzes einsetzen.

Aber es geht nicht nur um den Wohlfühlfaktor, sondern um die Erkenntnis, dass nachhaltige Praktiken direkt mit langfristiger Rentabilität und Widerstandsfähigkeit verbunden sind.

### **Steigende Bedeutung**

Im digitalen Zeitalter ist Transparenz der Schlüssel zum Vertrauen. **Verbraucher treffen ihre Entscheidungen zunehmend auf der Grundlage von Werten, und Investoren versuchen, Risiken zu minimieren**, indem sie in Unternehmen investieren, die nachhaltige Praktiken aufweisen. Darüber hinaus werden die **gesetzlichen Anforderungen** an die Nachhaltigkeitsberichterstattung immer strenger. Die ESG-Berichterstattung ist die **Chance für Ihr Unternehmen**, zu glänzen und zu zeigen, dass Sie nicht nur die Besten in der Welt sind, sondern auch die Besten für die Welt.

### **Rolle von BI in der ESG-Berichterstattung**

Business Intelligence spielt eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, die ESG-Berichterstattung sowohl genau als auch **aufschlussreich** zu gestalten. BI-Tools können Ihnen dabei helfen, Daten aus allen Bereichen Ihres Unternehmens zu sammeln, sie zu analysieren und sie so zu präsentieren, dass sie eine **überzeugende Geschichte** Ihrer Nachhaltigkeitsbemühungen erzählen.

Hier ein Überblick:

- **Datenerfassung:** BI-Tools können die Erfassung von Daten automatisieren, die für Ihre ESG-Ziele relevant sind, von Energieverbrauchskennzahlen bis hin zu Daten zur Vielfalt. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre Berichterstattung auf soliden, aktuellen Informationen beruht.
- **Leistungsverfolgung:** Mit BI können Sie Dashboards einrichten, um Ihre Leistung im Vergleich zu bestimmten Nachhaltigkeitszielen zu verfolgen. Dieser Einblick in Echtzeit ermöglicht es Ihnen, Ihre Strategien zeitnah anzupassen, um auf Kurs zu bleiben.
- **Analyse der Auswirkungen:** BI-Tools ermöglichen es Ihnen, tief in die Daten einzudringen, um die Auswirkungen Ihrer Nachhaltigkeitsinitiativen zu verstehen. So können Sie beispielsweise den ROI von Energiesparmaßnahmen oder die Korrelation zwischen Vielfalt am Arbeitsplatz und Innovation analysieren.

### **Über die Einhaltung von Vorschriften hinaus**

Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften ist zwar eine wichtige Triebfeder für die ESG-Berichterstattung, aber der wahre Wert liegt darin, dass Sie mehr als nur „auferlegte Dinge abhaken“ schaffen.

BI ermöglicht es Ihnen, Einblicke zu gewinnen, die **strategische Entscheidungen vorantreiben** können – die Identifizierung von Möglichkeiten für **Kosteneinsparungen**, die Verbesserung der betrieblichen Effizienz und die Verbesserung der Reputation Ihrer Marke. Es geht darum, Ihre Nachhaltigkeitsbemühungen zu nutzen, um einen **greifbaren Geschäftswert** zu schaffen.



### **Best Practices für die Nutzung von BI in der ESG-Berichterstattung**

- Beginnen Sie mit einem klaren Rahmen: Definieren Sie, was ESG für Ihr Unternehmen bedeutet. Identifizieren Sie die **wichtigsten Kennzahlen**, die für Ihre Stakeholder am wichtigsten sind, und stimmen Sie diese mit Ihrer **Geschäftsstrategie** ab.
- Integrieren Sie ESG in Ihre Geschäftsprozesse: Nutzen Sie BI, um Nachhaltigkeit in die Struktur Ihrer Geschäftsabläufe einzubetten und sie zu einem Teil der täglichen Entscheidungsfindung zu machen.
- Kommunizieren Sie Ihren Erfolg: Nutzen Sie die mit Ihren BI-Tools gewonnenen Erkenntnisse, um überzeugende Nachhaltigkeitsberichte und -kommunikationen zu erstellen. **Storytelling liefert Ihnen Strahlkraft**. Lassen Sie die Daten eine Geschichte erzählen, die Ihr Publikum anspricht.

### **Fazit**

Bei der ESG-/Nachhaltigkeitsberichterstattung mit Hilfe von BI geht es nicht nur darum, externe Erwartungen zu erfüllen, sondern es handelt sich um ein strategisches Instrument, mit dem Sie sich von der **Konkurrenz abheben, Innovationen vorantreiben und einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil** schaffen können. Indem Sie BI in Ihre ESG-Bemühungen einbeziehen, tragen Sie nicht nur zu einer besseren Welt bei, sondern Sie bauen ein stärkeres, robustes Unternehmen auf, das auf die Zukunft vorbereitet ist.





# Zukunft von Cybersecurity

# 9

## *Die Zukunft der Cybersicherheit – Schutz Ihrer Daten im digitalen Zeitalter*

- 1 Steigende Flut von Cyber-Bedrohungen**
- 2 KI und maschinelles Lernen in der Cybersecurity**
- 3 Rolle der Datenkompetenz bei der Cybersicherheit**
- 4 Einführung einer Sicherheitskultur**
- 5 Einhaltung gesetzlicher Vorschriften**
- 6 Zukunftssichere Strategie für Ihre Cybersicherheit**

# 9

Im digitalen Zeitalter, in dem Daten das ‚neue Gold‘ sind, ist Cybersicherheit die Festung, die dieses kostbare Gut schützt. Da sich Unternehmen zunehmend auf datengestützte Entscheidungen verlassen, sind **solide Cybersicherheitsmaßnahmen** so wichtig wie nie zuvor. Dieses Kapitel befasst sich mit der sich entwickelnden Landschaft der Cybersicherheit und ihren Auswirkungen auf Unternehmen, die Business Intelligence (BI)-Systeme nutzen.

### **Steigende Flut von Cyber-Bedrohungen**

Da BI-Systeme für den Geschäftsbetrieb immer wichtiger werden, werden sie auch zu attraktiven Zielen für Cyberangriffe. Die Raffinesse und Häufigkeit dieser Angriffe nimmt zu, von Ransomware, die den gesamten Betrieb stört, bis hin zu ausgeklügelten Phishing-Methoden, die auf sensible Daten abzielen. Diese Bedrohungen zu verstehen, ist der erste Schritt, um Ihre Verteidigung zu stärken.

### **KI und maschinelles Lernen in der Cybersecurity**

So wie KI und maschinelles Lernen die BI revolutioniert haben, so verändern sie auch die Cybersicherheit. Diese Technologien können **potenzielle Bedrohungen schneller vorhersagen** und identifizieren als herkömmliche Methoden und ermöglichen so **proaktive Abwehrmaßnahmen**.

Die Integration von KI in Cybersecurity-Strategien ermöglicht es Unternehmen, Cyberkriminellen einen Schritt voraus zu sein.

### **Rolle der Datenkompetenz bei der Cybersicherheit**

Bei der Datenkompetenz geht es nicht nur um die Nutzung von Daten für das Unternehmenswachstum, sondern auch darum, den Wert der Daten zu verstehen, die Sie schützen. Die Aufklärung Ihres Teams über die Bedeutung der Cybersicherheit und die Rolle, die es beim Schutz der Daten spielt, ist entscheidend. Eine datenkompetente Belegschaft – inklusive Chef! – ist Ihre erste Verteidigungslinie gegen Cyber-Bedrohungen.



### Einführung einer Sicherheitskultur

Cybersicherheit ist nicht nur eine technische Herausforderung, sondern auch eine geschäftliche Notwendigkeit. Zur Schaffung einer **Sicherheitskultur** gehört die **Integration von Cybersicherheitspraktiken** in jeden Aspekt Ihrer Geschäftsabläufe. Von der Führungsetage bis hin zu den Mitarbeitenden an der Front sollte jede Person ihre Rolle beim Schutz der Unternehmensdaten begreifen.

### Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Das **regulatorische Umfeld für Datenschutz und Cybersicherheit wird immer komplexer**. Unternehmen müssen sich in einem Labyrinth von Vorschriften wie der DSGVO zurechtfinden, die erhebliche Auswirkungen darauf haben, wie Daten erfasst, gespeichert und analysiert werden. Bei der Einhaltung der Vorschriften geht es nicht nur darum, **Geldstrafen zu vermeiden, sondern auch darum, Vertrauen bei Ihren Kunden und Stakeholdern aufzubauen**.



### Zukunftssichere Strategie für Ihre Cybersicherheit

So wie sich die Technologie weiterentwickelt, muss sich auch Ihre **Cybersicherheitsstrategie weiterentwickeln**. Dazu gehört, dass Sie über die neuesten Trends und Bedrohungen auf dem Laufenden bleiben, in die laufende Schulung Ihrer Mitarbeitenden investieren und einen flexiblen, anpassungsfähigen Sicherheitsansatz wählen. Der Einsatz von BI-Tools kann Einblicke in potenzielle Schwachstellen geben und bei der Priorisierung von Investitionen in die Cybersicherheit helfen.

### Fazit

Die **Zukunft der Cybersicherheit ist untrennbar mit der Zukunft von BI verbunden**. Da Unternehmen die Macht der Daten nutzen, um Entscheidungen zu treffen, wird der Schutz dieser Daten immer wichtiger. Durch das Verständnis der sich entwickelnden Bedrohungslandschaft, die Integration fortschrittlicher Technologien, die Förderung von Datenkompetenz und die Verankerung einer Sicherheitskultur können Unternehmen ihre Daten und ihre Zukunft im digitalen Zeitalter sichern.



# Auswirkungen von Remote Work auf BI

# 1

## *Die Auswirkungen von Remote Work auf BI - Navigieren durch die neue Normalität*

# 0

- 1** Datenzugriff neu gedacht
- 2** Gewährleistung der Datensicherheit in einer entfernten Welt
- 3** Kollaboration und Kommunikation
- 4** Anpassung an dezentrales Entscheidungsfindungsmodell
- 5** Nutzung von KI und Automatisierung
- 6** Verbesserte Mitarbeiterschulung und Datenkompetenz



**D**ie seismische Verschiebung hin zu **Remote Work hat die Landschaft der Geschäftsabläufe und damit auch die Nutzung von Business Intelligence (BI) verändert.** Jetzt, wo sich der Staub dieser neuen Normalität gelegt hat, ist klar, dass das Modell von Remote Work auf Dauer Bestand haben wird und sowohl Herausforderungen als auch Chancen für die Nutzung von BI mit sich bringt. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Unternehmen sich anpassen und in dieser von Remote Work geprägten Ära erfolgreich sein können.

#### **Datenzugriff neu gedacht**

Der Übergang zu Remote Work erfordert eine Neubewertung der Art und Weise, wie auf Daten zugegriffen wird und wie sie von den Teams gemeinsam genutzt werden. Traditionelle, **zentralisierte Datenspeichersysteme weichen Cloud-basierten BI-Tools, die unabhängig vom Standort Echtzeitzugriff auf Daten bieten.** Diese Umstellung stellt nicht nur sicher, dass Remote-Teams die erforderlichen Daten zur Hand haben, sondern fördert auch eine Kultur der datengesteuerten Entscheidungsfindung im gesamten Unternehmen

#### **Gewährleistung der Datensicherheit in einer entfernten Welt**

Mit der zunehmenden Zugänglichkeit von Daten steigt auch das **Risiko von Datenverstößen und Sicherheitslücken.**

Remote-Arbeitsumgebungen verfügen oft nicht über die strengen Sicherheitsvorkehrungen von Büroumgebungen, so dass es für Unternehmen **unerlässlich ist, robuste Cybersicherheitsprotokolle zu implementieren.**

Dazu gehören:

- **Ein sicherer VPN-Zugang,**
- **Eine End-to-End-Verschlüsselung für die Datenübertragung**
- **Regelmäßige Sicherheitsschulungen für Sie und Ihre Mitarbeitenden, um die Risiken des Fernzugriffs zu mindern.**

#### **Kollaboration und Kommunikation**

Eine der größten Herausforderungen bei der Remote Work ist die Aufrechterhaltung einer effektiven Zusammenarbeit und Kommunikation unter geografisch verstreuten Teams. BI-Tools spielen bei der Überbrückung dieser Kluft eine entscheidende Rolle. Sie bieten Funktionen für die Zusammenarbeit, die es Teams ermöglichen, Erkenntnisse auszutauschen, Berichte zu kommentieren und **gemeinsame Entscheidungen in Echtzeit** zu treffen. Die Integration von BI mit Plattformen für die Zusammenarbeit stellt sicher, dass die Daten nicht nur zugänglich, sondern auch **verwertbar** sind, was einen nahtlosen Arbeitsablauf zwischen den verteilten Teams erleichtert.

# 10

## **Anpassung an dezentrales Entscheidungsfindungsmodell**

Das Modell von Remote Work dezentralisiert von Natur aus die Entscheidungsfindung und gibt einzelnen Mitarbeitenden und kleineren Teams die Möglichkeit, fundierte Entscheidungen zu treffen, ohne dass sie ständig überwacht werden müssen. BI-Tools sind bei diesem Übergang von enormer Bedeutung, da sie die notwendigen Daten und Erkenntnisse für diese dezentralen Entscheidungen liefern. Dieser Wandel erfordert ein **Umdenken in der Unternehmensführung, weg von der Verwaltung von Informationen hin zur Demokratisierung des Datenzugangs.**



## **Nutzung von KI und Automatisierung**

Das Zeitalter von Remote Work unterstreicht den Wert von KI und Automatisierung in BI-Prozessen. KI kann routinemäßige **Datenanalyseaufgaben automatisieren, prädiktive Erkenntnisse** liefern und sogar Berichte erstellen, so dass sich die Mitarbeitenden an entfernten Standorten auf strategischere Aufgaben konzentrieren können. Die Automatisierung stellt sicher, dass der BI-Prozess nicht nur effizient, sondern auch **skalierbar** ist und den dynamischen Anforderungen der Mitarbeitenden im Homeoffice gerecht wird.

## **Verbesserte Mitarbeiterschulung und Datenkompetenz**

Die Effektivität von BI in einer entfernten Arbeitsumgebung hängt von den Datenkenntnissen der Mitarbeitenden ab. Da aufgrund der räumlichen Entfernung keine persönliche Schulung möglich ist, müssen Unternehmen in Online-Schulungsressourcen und kontinuierliche Lernprogramme investieren. Die Verbesserung der Datenkompetenz auf breiter Ebene stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden unabhängig von ihren technischen Kenntnissen die BI-Tools effektiv nutzen können.

## **Fazit**

Die Auswirkungen von Remote Work auf BI sind tiefgreifend und bescheren Unternehmen sowohl Herausforderungen als auch Chancen. Durch die **Neudefinition des Datenzugriffs, die Gewährleistung robuster Sicherheitsmaßnahmen, die Verbesserung der Zusammenarbeit, die Anpassung von Entscheidungsfindungsmodellen, die Nutzung von KI und die Konzentration auf Datenkompetenz** können Unternehmen das volle Potenzial von BI ausschöpfen. Dieser Ansatz gewährleistet nicht nur betriebliche Effizienz und fundierte Entscheidungen, sondern versetzt Unternehmen auch in die Lage, in der zunehmend digitalen Zukunft erfolgreich zu sein.

# KONTAKT

Ihr Team ist remote aufgestellt?  
Lassen Sie sich von Feliks Golenko  
kostenfrei zu den Chancen und  
Möglichkeiten rund um BI beraten!  
Sichern Sie sich hier Ihren  
[kostenfreien Beratungstermin.](#)

[kostenfreien Beratungstermin](#)



Feliks Golenko  
fgolenko@multibase.de



# Bonus BI-Trends

1

## *Navigieren durch neue Grenzen - Bonus BI-Trends*

1

1

**Excel: Der ungeliebte Held der BI**

2

**Aufstieg einfacher Data Warehouses**

3

**Need For Speed: Geschwindigkeit der Datenaufbereitung**

**U**m der dynamischen Landschaft der Business Intelligence (BI) die Nase vorn zu haben, gilt es, aufkommende Trends im Auge zu behalten. Dieses Kapitel befasst sich mit drei Bonustrends, die den Weg für die nächste Welle von BI-Innovationen ebnen: das Wiederaufleben von Excel, der Aufstieg kleiner und einfacher Data Warehouses und die zunehmende Geschwindigkeit der Datenaufbereitung.

#### **Excel: Der ungeliebte Held der BI**

Während viele Excel für ein Relikt der Vergangenheit hielten, ist seine Wiederauferstehung in der BI-Welt nichts weniger als bemerkenswert. Excel hat sich als unschätzbare Werkzeug für Unternehmen aller Größenordnungen erwiesen. Es bietet Flexibilität, Vertrautheit und einen robusten Satz von Funktionen, die für moderne BI-Anforderungen erweitert wurden.

#### **Integration mit fortschrittlichen BI-Tools:**

Excel lässt sich jetzt nahtlos in hochentwickelte BI-Plattformen integrieren, so dass die Benutzer Daten in einer vertrauten Umgebung importieren, analysieren und visualisieren können. Diese Integration überbrückt die Lücke zwischen traditioneller Datenanalyse und modernen BI-Anforderungen.

**Zugänglichkeit und Vielseitigkeit:** Die weite Verbreitung von Excel und die Vertrautheit unter Fachleuten machen es zu einem leicht zugänglichen Einstiegspunkt für die Datenanalyse, so dass mehr Teammitglieder an BI-Prozessen teilnehmen können.

**Verbesserte Funktionen:** Durch die Hinzufügung von fortgeschrittenen Analysefunktionen, Power Query für die Datentransformation und Power Pivot für komplexe Datenmodelle hat sich Excel in ein leistungsstarkes Tool verwandelt, das große Datensätze und komplexe Analysen verarbeiten kann und damit zu einem unerwarteten Helden im BI-Toolkit geworden ist.



# 1

## Aufstieg einfacher Data Warehouses

Die Komplexität und Kosten herkömmlicher Data Warehouses machen sie für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) oft unerschwinglich. Das **Aufkommen von kleinen, einfachen Data Warehouses hat jedoch den Zugang zu anspruchsvollen Datenspeicherlösungen demokratisiert:**



### Erschwinglichkeit und Skalierbarkeit:

Diese modernen Data Warehouses sind nicht nur erschwinglicher, sondern auch skalierbar, so dass Unternehmen klein anfangen und ihre Datenspeicherkapazitäten mit ihrem Wachstum erweitern können.

### Benutzerfreundlichkeit:

Mit benutzerfreundlichen Schnittstellen und vereinfachten Datenverwaltungsprozessen senken diese Lösungen die Einstiegshürde für Unternehmen, die Data Warehousing für BI nutzen möchten

### Cloud-basierte Lösungen:

Viele dieser Data Warehouses sind Cloud-basiert und bieten Flexibilität und Fernzugriff, was perfekt auf die Bedürfnisse einer verteilten Belegschaft und die Anforderungen der Remote Work abgestimmt ist.

## Need For Speed: Geschwindigkeit der Datenaufbereitung

Die Datenaufbereitung ist ein wichtiger, aber zeitaufwändiger Teil des BI-Prozesses. Der Trend zur Beschleunigung der Datenaufbereitung wird durch den Bedarf an Echtzeiteinblicken und den Wunsch, Daten besser verwertbar zu machen, angetrieben.

### Automatisierte Datenaufbereitungstools:

Neue Tools, die die Bereinigung, Umwandlung und Integration von Daten automatisieren, verkürzen die Vorbereitungszeiten drastisch, so dass sich Unternehmen mehr auf die Analyse und weniger auf die Mechanik der Datenaufbereitung konzentrieren können.

### Self-Service-Datenvorbereitung:

Die Stärkung der Benutzer durch Self-Service-Funktionen bedeutet, dass die Datenvorbereitung von denjenigen durchgeführt werden kann, die die Daten am besten verstehen, ohne dass spezielle IT-Kenntnisse erforderlich sind. Dieser Wandel ermöglicht schnellere und **genauere Einblicke.**

### Integration und Zugänglichkeit:

Verbesserte Integrationsfunktionen sorgen dafür, dass Daten aus verschiedenen Quellen einfach abgerufen und für die Analyse aufbereitet werden können, wodurch der gesamte BI-Prozess rationalisiert wird.

# SCHLUSS- FOLGERUNG

Zum Abschluss unserer Reise durch die sich wandelnde Landschaft der Business Intelligence (BI) im Jahr 2024 wird deutlich, dass der Bereich der BI dynamischer und wichtiger für den Geschäftserfolg ist als je zuvor. Vom Wiederaufleben von Excel als leistungsstarkes Analysewerkzeug über die Demokratisierung von Daten durch Self-Service-BI-Plattformen bis hin zum strategischen Vorteil der KI-Integration: diese Trends sind nicht nur technologische Veränderungen, sondern entscheidende Umwälzungen, die die **Wettbewerbslandschaft in den kommenden Jahren bestimmen** werden.

Die wichtigsten Ergebnisse dieses Berichts weisen auf eine Zukunft hin, in der **Datenkompetenz zu einer universellen Fähigkeit** wird, in der von Unternehmen erwartet wird, dass sie nicht nur gewinnorientiert, sondern auch verantwortungsbewusst gegenüber dem Planeten und der Gesellschaft agieren, und in der die Fähigkeit, sich schnell anzupassen und auf **Marktveränderungen zu reagieren, durch Echtzeit-Dateneinblicke gefördert** wird. Das Aufkommen kleiner und flexibler Data Warehouses sowie die Beschleunigung der Datenaufbereitungsprozesse bedeuten eine Entwicklung hin zu mehr Effizienz und Skalierbarkeit in der BI-Praxis.

Bei der Anpassung an diese Trends geht es nicht nur darum, relevant zu bleiben, sondern auch darum, **Chancen zu ergreifen, um innovativ zu sein, sich von der Konkurrenz abzuheben und eine führende Rolle in Ihrem Markt** einzunehmen. Die Integration von ESG- und Nachhaltigkeitsberichten in BI-Strategien ist ein Beweis für die sich entwickelnden Erwartungen von Verbrauchern, Investoren und Aufsichtsbehörden und unterstreicht die Notwendigkeit für Unternehmen, ihre Aktivitäten mit breiteren gesellschaftlichen Werten in Einklang zu bringen.

Jetzt ist es an der Zeit zu handeln. Ganz gleich, ob Sie Ihre Datenanalysefähigkeiten verbessern, KI in Ihre Entscheidungsprozesse integrieren oder BI für nachhaltigere Geschäftspraktiken nutzen möchten: die in diesem Bericht dargelegten Erkenntnisse und Strategien bieten einen Einblick in die Möglichkeiten, die sich Ihnen bieten.



Sie fragen sich, ob BI auch für Ihr Unternehmen funktionieren kann? Vereinbaren Sie jetzt ein [kostenfreies Beratungsgespräch](#) mit Autor und CEO Feliks Golenko!

## kostenfreies Beratungsgespräch



*"Als Geschäftsführer, der ständig auf der Suche nach Wegen zur Optimierung unserer Geschäftsprozesse und Entscheidungsfindung ist, ist dieser kostenfreie Trendreport eine Offenbarung. Die tiefgreifenden Einblicke und Analysen haben uns geholfen, neue Strategien zu entwickeln, um unsere Daten effektiver zu nutzen. Dieser Report ist ein unverzichtbares Werkzeug für jedes Unternehmen, das in der digitalen Wirtschaft erfolgreich sein möchte. Ich empfehle ihn wärmstens allen Führungskräften, die ihre Unternehmen durch datengestützte Entscheidungen voranbringen wollen."*



**Bernhard Kalhammer**, Managing Partner Kalhammer & von Grafenstein GmbH.

*"Als Gründerin und Geschäftsführerin von Haus Of Words hatte ich die Gelegenheit, tief in die Welt der Business Intelligence (BI) einzutauchen, und das verdanke ich vor allem Feliks Golenko. Durch seinen Podcast "Daten sind Chefsache" konnte ich nicht nur die Bedeutung von Daten für den Geschäftserfolg erkennen, sondern auch, wie essentiell es ist, diese gezielt und strategisch einzusetzen. Feliks' Fähigkeit, komplexe BI-Konzepte verständlich und zugänglich zu machen, hat es mir ermöglicht, unser Unternehmen noch wirksamer voranzubringen. Seine praktischen Ratschläge, gepaart mit seiner tiefen Branchenkenntnis, haben mir neue Perspektiven eröffnet und gezeigt, wie wir Daten intern besser nutzen, um nicht nur die Performance von Haus Of Words zu steigern, sondern auch nachhaltig zu wachsen. Ich bin Feliks unglaublich dankbar für seine Expertise und die wertvollen Einblicke, die er mit mir und der Community teilt. Seine Leidenschaft für BI und die Art und Weise, wie er sein Wissen teilt, sind inspirierend. Wer sein Unternehmen mit Hilfe von Daten strategisch weiterentwickeln möchte, ist bei "Daten sind Chefsache" und Feliks genau richtig."*



**Katie Caiger**, Gründerin & Geschäftsführerin, Haus Of Words Ltd.

## Einige unserer aktuellen Kunden:

